

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Johann am 14.11.2012

Anwesend waren: M. Bühren, S. Depta, C. Hammer, U. Hecht, S. Krause, C. Langer, B. Lüebe, A. Morgner, St. Oelgemöller, M. Ortmann, Propst Schomaker, J. Sievers, H. Renken (Protokoll)
Gäste: E. Brandt, G. Bredow, A. Bröcher

Herr Bröcher ist neu zugezogen und Vorsitzender des Kinderschutzbundes. Er würde sich gerne ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Er war am 14. 11. bereits in der Mittwochsgruppe dabei und bietet an, dort auch nach seinen Möglichkeiten zu helfen.

TOP 1

Begrüßung: Stefan Oelgemöller

Besinnung: Elisabeth Brandt und Propst Schomaker

Beschlussfähigkeit: der PGR ist nicht beschlussfähig, da die Teilnehmerzahl zu gering ist.

Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung: keine

TOP 2

Rückblick

Mittenmang-Fahrt zur Klosterstätte Ihlow und Fahrradpilgertour nach Norden, 6./7.10.

An diesem Wochenende haben 7 Personen teilgenommen.

Firmung durch Weihbischof Kettmann am 13. 10.

Visitation durch Weihbischof Kettmann am 13./14. 10., Gespräch mit den Gremien

Die Mittwochsgruppe hat sich gefreut, dass der Weihbischof sich Zeit für sie genommen hat.

Im Gespräch mit den Gremien zeigte er ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder, besonders auch zum Thema „katechetischer Prozess“

„Franziskus-ein musikalischer Lebensweg und Texten und Bildern“ am 18.10

Besuch bei Pastor Schepers zum 60-jährigen Dienstjubiläum

Propst Schomaker, Herr Kalle, und die Ehepaare Brinkmann und Sprengelmeyer haben Pastor Schepers besucht.

Jubiläum des Birgittenklosters (10 Jahre) mit Bischof Bode am 1.11.

Die Kirche war sehr voll und die Gottesdienstbesucher waren international. Ein Sänger aus Lateinamerika hat das „Ave Maria“ gesungen.

Beim Tag der offenen Tür im Kloster sind ca 600 Besucher gekommen.

St. Martinsumzug an St. Johann

Die Kirche war voll und es waren auch viele Kinder und Eltern aus anderen Gemeinden dabei.

Beim Umzug war ein Megaphon nicht ausreichend für so viele Teilnehmer.

Dazu wird angeregt, für die Gemeinde mindestens zwei Megaphone anzuschaffen.

Der Martinsumzug an St. Elisabeth findet am 16.11. statt.

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft katholischer Frauen wurde nach 25 Jahren neu gewählt. Frau Gabi Bredow wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt und Frau Maria Wedewer-Steffen zur stellvertretenden Vorsitzenden. Der PGR gratuliert dazu ganz herzlich.

Propst Schomaker lobt den bisherigen Vorstand für seine Arbeit im politischen Bereich auf Stadtebene. Der Vorstand habe die katholische Kirche immer sehr gut repräsentiert. Frau Bredow versichert, dass dieses auch in Zukunft so sein soll.

Am ökumenischen Herbstseminar haben 23 Personen teilgenommen. Es folgt noch ein Besuch im Rembertistift und beim Beginenhof. Bemängelt wird, dass die Flyer erst sehr kurzfristig auslagen.
Nachlese: Firmung

Es wurden Fotos gezeigt und es gab eine Party, zu der jeder 3 Freunde mitbringen durfte. Die Stimmung war gut und viele Firmlinge möchten Gruppenleiter werden. Die Gruppe kommuniziert über Facebook.

TOP 3

Berichte aus den Ausschüssen

Verkündigung: der Ausschuss hatte noch keine Sitzung

Liturgie: ein ausführliches Protokoll folgt noch.

Es wurde im Rückblick über den Gottesdienst am 15.8., die Rosenkranzandachten und das Erntedankfest gesprochen.

Die Gottesdienste bis zum Jahresschluss wurden geplant. Das Thema der Sonntag 18:00 Uhr Reihe in der Adventszeit lautet „Propheten“.

Am 1. Advent soll eine Vesper stattfinden. Die Roratemessen finden in St. Johann jeweils freitags um 18:00 Uhr statt, in St. Elisabeth jeweils mittwochs um 6:30 Uhr.

Elemente für Kinder im Gottesdienst: im 11:00 Uhr Gottesdienst werden die Kinder zum Vater unser und zum Friedensgebet in den Altarraum gebeten.

Der Gottesdienst am Samstag Abend wird weiterhin eher traditionell gehalten. Der Gottesdienst am Sonntag Abend kann eine andere Form und andere musikalische Akzente haben.

Erwachsene Messdiener: sollen in der Woche und am Samstag Abend eingesetzt werden.

Wenn Kinder da sind, die dienen möchten, sollen sie auf jeden Fall integriert werden. Am Sonntag um 11:00 Uhr sollen nur Kinder dienen.

Auch die Erwachsenen sollen ein liturgisches Gewand tragen.

Am 3. November fand ein Seminartag für Lektoren statt, der gut angenommen wurde.

Diakonie: Bei der letzten Sitzung waren nur 4 Personen anwesend. Die Einladung hatte nicht alle Mitglieder erreicht.

Krankenhausseelsorge: außer im Josephsstift wird in den Kliniken nicht nach der Religionszugehörigkeit bei der Aufnahme gefragt. Deshalb soll eine Meldung ans Pfarrbüro erfolgen, wenn jemand von einem Krankenaufenthalt eines Gemeindemitgliedes weiß.

Bremer Taler:

Nach dem letzten Gottesdienst in St. Johann wurden 130 Taler verkauft. Ein Versuch, den Taler in Zusammenhang mit dem Eine-Welt-Stand anzubieten, war nicht so erfolgreich.

In St. Elisabeth könnte das aber eine Lösung sein.

Communio: hier wird z. Zt. der Fragebogen erarbeitet. Der Fragenbogen soll einladend sein ohne jemanden zu etwas zu verpflichten. Der Bogen soll ca. 10 Fragen enthalten, die angekreuzt werden können und max. 2 Fragen, die frei beantwortet werden können. Z.B. „Was ich der Gemeinde sagen will“ und „was ist mir wichtig?“ Die Fragebögen sollen auch in englischer Sprache ausgegeben werden. Die Bögen sollen mit dem Osterpfarrbrief versendet werden. Der Pfarrbrief soll an jedes Gemeindemitglied, das über 18 Jahre alt ist, ausgegeben werden. Der Fragebogen soll auch in den Kirchen und in den Kitas ausgelegt werden.

In St. Elisabeth besteht der Wunsch nach einer Gemeindeversammlung. Diese könnte evtl. mit dem Fastenessen kombiniert werden.

Ob eine Gemeindeversammlung auch in St. Johann gewünscht wird, kann mit dem Fragebogen erfragt werden. Die Versammlung könnte dann im Herbst stattfinden.

Kirchenvorstand:

Propst Schomaker berichtet, dass bei der Kirchenrenovierung erheblich gespart werden muss. Obwohl Zuschüsse beantragt wurden, wird die Gemeinde einen Kredit aufnehmen müssen, der vorraussichtlich über 10 Jahre zurückgezahlt werden muss.

In der ersten Bauphase steht die Außensanierung an. Dabei geht es um Bauerhaltung und um den barrierefreien Zugang zur Kirche.

In der zweiten Bauphase geht es um die Innenraumrenovierung. Wie schon in der Vergangenheit besprochen, werden der Beichtstuhl und die Gebetsstätten der „Immerwährenden Hilfe“ und des Hl. Antonius an andere Orte in der Kirche verlegt, so dass die Beter nicht durch ein- und ausgehende Menschen gestört werden.

In der dritten Bauphase wird der Kryptavorraum erneuert und einen barrierefreien Zugang bekommen.

Die Sanitäranlagen werden in die jetzige Kaplanei verlegt.

Ökumene: Wie in den vergangenen Jahren soll es wieder einen offenen Adventskalender geben. Der Plan dazu wird in den Kirchen aufgehängt und im Pfarrbüro einzusehen sein.

Am 2. Advent feiert die Alt-Hastedter Gemeinde ihr 150 jähriges Bestehen. Der Festgottesdienst findet um 11:30 Uhr statt.

Weltgebetstag: Der WGT Gottesdienst 2013 findet am 1.3. um 18:30 Uhr in der Kirche St. Elisabeth statt.

Ein erstes Treffen der Vorbereitungsgruppe ist am 30.1.2013 um 19:30 geplant. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Im WGT Gottesdienst geht es um Frankreich und das Thema lautet: Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.

Am 25. November findet ein internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Dazu ist ein ökumenischer Gottesdienst um 13:00 Uhr im Auswandererhaus in Bremerhaven geplant. Ein Flyer zu diesem Tag wird verteilt.

Am Buß- und Betttag findet in der Kirche ULF um 10:00 Uhr ein evangelischer Gottesdienst mit katholischer Beteiligung statt. Der Gottesdienst wird von Radio Bremen übertragen.

Stadtpastoralrat: hier ging es um Reflexion zum Thema „5 Jahre pastorale Räume“.

Das Thema soll in der nächsten PGR Sitzung aufgegriffen werden.

Folgende Fragen sollen dabei gestellt werden:

Was hat sich bewährt?

Was sind Herausforderungen, die Schwierigkeiten bereiten?

Welche Erwartungen haben sich erfüllt?

Welche Bedeutungen haben die Kirchenstandorte?

Was können die nächsten Ziele/Schritte sein?

Die Frage, ob auch in St. Elisabeth eine Firmung stattfinden könnte, sollen die Firmkatecheten besprechen.

Schola in St. Elisabeth: im Liturgie-Ausschuss wurde bereits einmal darüber gesprochen, ob es eine Schola als Familienprojekt geben könnte.

Am 16.11. macht der Arbeitskreis Glaubensfragen eine Stadtführung zum Thema „ christliche Symbole im Stadtbild“.

Für einen Weihnachtsgottesdienst für Jugendliche besteht zur Zeit kein Bedarf, da am Hl. Abend die Familien lieber gemeinsam zum Gottesdienst gehen.

TOP 4

Ehrenamtliche/Freiwillige

Es wurde überlegt, wie Ehrenamtliche gewonnen werden können und an wen sich Menschen wenden können, die ehrenamtlich auf irgendeine Weise mitarbeiten möchten. Voraussichtlich wird es einen entsprechenden Hinweis auf der Homepage geben. Der Diakonieausschuss bespricht Formen für regelmäßiges oder projektmäßiges Helfen.

Alle Ausschüsse sollen überlegen, wo Ehrenamtliche gebraucht werden.

TOP 5

Kleiderordnung zur Kommunionfeier

Die Erstkommunionkatecheten bitten um ein Votum des PGR zur Frage, ob die Erstkommunionkinder wie bisher im weißen Kleid bzw. im Anzug zur Erstkommunion gehen sollen oder ob sie dazu liturgische Kleidung tragen sollen.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass zunächst alles so bleibt. Das Thema soll Anfang des kommenden Jahres noch einmal aufgegriffen werden und bis zum Sommer entschieden werden.

TOP 6

Ausblick

Patronatsfest in St. Elisabeth

Das Fest wird am Sonntag im Gemeindegottesdienst gefeiert. Anschließend wird es ein kurzes Zusammensein im Pfarrheim geben.

Zuvor gab es in der Gemeinde ein Missverständnis wegen des Gottesdienstes am Montag mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Zum Gottesdienst am Montag ist die Gemeinde eingeladen, das anschließende Kaffeetrinken ist für die Mitglieder der Elisabeth- und Vinzenskonferenz. Dieses Treffen findet abwechselnd in verschiedenen Gemeinden statt und in diesem Jahr ist es in St. Elisabeth.

Am 13.12. um 21:00 Uhr findet in der Kirche St. Johann eine Luzia-Feier mit Kerzenlicht und Gesang statt.

Zur Advents- und Weihnachtszeit werden wieder Flyer in den Kirchen ausgelegt.

Das Ziel der Gemeindegottesdienst im Juni 2013 wird Zeven sein.

Am 9. Februar soll wieder Fasching gefeiert werden. Die GL Runde bereitet die Feier vor. Wer etwas zum Programm beitragen möchte, z. B. Büttreden, soll sich bitte bei Frau Sievers melden.

TOP 7

Verschiedenes

Frau Brandt fragt, ob im Altarraum von St. Elisabeth wieder ein Wandbild aufgehängt werden kann. Der Liturgiekreis soll entscheiden, welches Bild zu welcher Zeit zu sehen sein soll. Herr Lüße und Herr Brinkmann sind bereit, das Bild dann aufzuhängen.

Weiterhin fragt Frau Brandt, ob es im Gemeindehaus einen Telefonanschluss geben kann. Dieser soll bis zum Ende des Jahres angeschlossen werden.

Frau Morgner merkt an, dass es am Durchgang zum Gemeindeparkplatz kein Licht gibt. Das ist für ältere Gemeindemitglieder und besonders auch für die Mittwochsgruppe ein Problem. Herr Lueße wird sich darum kümmern.

Frau Ortmann vermisst weiterhin einen Spiegel im Gemeindehaus.

Herr Bröcher teilt mit, dass es vom Kinderschutzbund aus eine Kinderfreizeit in Langwedel vom 22.-24. 3. gibt, an der 5 Kinder unserer Gemeinde kostenlos teilnehmen könnten. Frau Sievers kümmert sich darum, welche Kinder evtl in Frage kämen.